



Bautechnikgeschichte Stahlbau in der DDR

Am Institut für Bauwerkserhaltung und Tragwerk (ibt) der Technischen Universität Braunschweig ist eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) (80% TV-L EG13)

in einem befristeten Arbeitsverhältnis baldmöglichst für 36 Monate zu besetzen.

Die Technische Universität Braunschweig mit 20.000 Studierenden und ca. 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet ein Lehr- und Forschungsspektrum mit hervorragender Ausstattung und gleichzeitig persönlicher Atmosphäre. Das ibt hat seine Forschungsschwerpunkte in der jüngeren Bautechnikgeschichte und in der Entwicklung von Strategien zur Erhaltung und Transformation der gebauten Umwelt, insbesondere stehen hier neuartige Ansätze zur Dokumentation und Bewertung jüngerer Baubestände im Fokus.

Gesucht wird eine Wissenschaftlerin oder ein Wissenschaftler für Forschung und Lehre. Sie arbeiten am im Rahmen des DFG Schwerpunktprogramms „Kulturerbe Konstruktion“ geförderten Forschungsprojekt zur Rekonstruktion und Analyse der baukonstruktionsgeschichtlichen Entwicklung des Stahl- und Metalleichtbaus in der DDR unter Zuhilfenahme des Modellbestands des „Metalleichtbaukombinats Leipzig“.

Erwartet wird, dass Sie aktiv an diesem Projekt mitarbeiten und den fachübergreifenden Austausch im Schwerpunktprogramm pflegen. Sie sollten mit der Konstruktion von Stahlbauten vertraut und an Bautechnikgeschichte interessiert sein. Es wird die Möglichkeit zur Promotion gegeben.

Sie haben einen Diplom-/Masterabschluss im Bereich Bauwesen mit einem sehr guten Ergebnis in der Ausrichtung Konstruktion oder Bautechnikgeschichte aus konstruktiver Sicht und arbeiten gern in einem interdisziplinären Team. Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Die Bezahlung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Klaus Thiele (Tel. 0531-391-3377) gern zur Verfügung.

Die TU Braunschweig strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ein Nachweis ist beizufügen. Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte richten Sie Ihre elektronische Bewerbung bis zum 23.10.2020 mit aussagekräftigen Unterlagen an die Technische Universität Braunschweig, Institut für Bauwerkserhaltung und Tragwerk, Prof. Dr. Klaus Thiele, Email: ibt@tu-braunschweig.de.